

Nutribor® fluid SL

Flüssiger Spezial-Dünger für borbedürftige Kulturen mit Stickstoff, Bor und weiteren wichtigen Spurennährstoffen.

Packungsinhalt und -art
10-l-Kunststoff-Kanister
1000l IBC

Palettenbestückung
60 VE (60x10l) = 860 kg
1 VE 1000l IBC = 1440 kg

Spurennährstoff-Mischdünger mit Bor, Mangan, Molybdän sowie Zink.

EG-DÜNGEMITTEL

8 %	B	wasserlösliches Bor
0,1 %	Mn	wasserlösliches Mangan*
0,04 %	Mo	wasserlösliches Molybdän
0,1 %	Zn	wasserlösliches Zink*

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert

Transport und Lagertemperatur der Lösung von +0 °C bis +40 °C.

Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden, spezifisches Gewicht bei ca. 1,27 kg/l bei 20 °C. Bei empfohlener Blattdüngung unabhängig vom pH-Wert des Bodens wirksam.

„Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden.“

Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten.“

Weitere enthaltene Nährstoffe

0,6 %	N	Stickstoff
0,6 %	S	Schwefel

Nährstoffgehalte in Gramm pro Liter:

108 g	B	wasserlösliches Bor
1,36 g	Mn	wasserlösliches Mangan*
0,5 g	Mo	wasserlösliches Molybdän
1,4 g	Zn	wasserlösliches Zink*
8 g	N	Stickstoff
8 g	S	Schwefel

Wirkung

Es hat sich bei bor- und schwefelbedürftigen Kulturen, vor allem bei Raps, herausgestellt, dass neben Bor und Schwefel auch andere Nährstoffe bei der Düngung über das Blatt wirkungsvoll sind. Dazu gehört insbesondere das Molybdän, das den Kornansatz verbesserte und zu Mehrerträgen führte.

Diese Erkenntnisse wurden bei der Formulierung von Nutribor® fluid SL beachtet und machen es somit zu einem optimalen Spurennährstoff-Mischdünger, insbesondere für Raps, Kohl, Zuckerrüben und alle borbedürftigen Kulturen.

Anwendungsempfehlung

Kulturen*	Auf Standorten mit mittlerer Bor-Versorgung max. Aufwandmenge je Einzelgabe kg/ha	max.** jährliche Gesamtmenge kg/ha
Raps	3,0	6,0
Zuckerrüben, Futterrüben	3,0	6,0
Kartoffeln	0,5	2,0
Mais	0,5	2,0
Luzerne	0,5	6,0
Klee	0,5	6,0
Sonnenblumen	1,0	4,0
Körnerleguminosen	0,5	1,0
Blumenkohl, Kopfkohl, Rosenkohl, Brokkoli	1,0	4,0
Chinakohl	1,0	4,0

* Übliche Wassermenge verwenden (z.B. für landw. Kulturen 400 l/ha, im Feldgemüsebau 600 l/ha).

**Aufteilung in mehrere Gaben (2–3).

Besonders bei Kulturen mit hohem Bor-Bedarf, wie Rüben, Raps und kohlachtigen Kulturen, ist eine Aufteilung in zwei oder drei Gaben zu empfehlen, da Bor in der Pflanze wenig beweglich ist. Gerade in Trockenperioden lässt die Bor-Verfügbarkeit für die Pflanzen sehr schnell nach, d.h. temporärer Bor-Mangel ist möglich. Auf Standorten mit „ausreichender“ Bor-Versorgung (Klasse C) reichen Aufwandmengen/Jahr – je nach Kultur bis zu 4,0 kg/ha – um die Bor-Bilanz auszugleichen zu halten.

Bei Bor-Gehalten im Boden unter der erstrebenswerten Nährstoffversorgungsstufe C sind in Anlehnung an die Richtwerte bei Kulturen mit hohem Bor-Bedarf höhere Bor-Gaben erforderlich.